

FAKULTÄTSRAT

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

zur: 4. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates Kulturwissenschaften
am: Mittwoch, den 06.07.2016

Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 15.45 Uhr
Ort: Leuphana Universität Lüneburg, 5.019 UC

Leitung: Dekan Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Protokoll: Carmen Schneider

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 29. Juni 2016.

Anwesende:

Professor(inn)en	wiss. Mitarbeiter/innen	MTV	Studierende
Förster Großmann Leeb	Hobuß	Preuschl	Kristina Heller

Entschuldigt: Welzel

Dekanat: Fischer, Pries

Gäste: Teresa Schenk, Valentin Wagner

Top 1 Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Dekan begrüßt die Anwesenden, stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Die Tagesordnung in der Übersendung vom 29.06.2016 wird beschlossen.

Top 1 Regularien

Top 2 Protokolle

Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/4 SoSe 2016)

Top 4 Anfragen

Top 5 Wahlen

Top 6 Exkursionen (Drs. Nr. 2/4 SoSe 2016)

Top 7 Lehrveranstaltungsangebot Wintersemester 2016/17 (Drs. Nr. 3/4 SoSe 2016)

7.1 Bachelor

7.2 Master

7.3 Promotion

Top 8 Gastwissenschaftler_in Geschlechter und Intersektionalitätsforschung (Drs. Nr. 4/4 SoSe 2016)

Top 9 Berufungsvorschlag W3 "Organizational Studies, insb. kulturelle Felder" - nicht öffentlich



(Drs. Nr. 5/4 SoSe 2016)

Top 10 Beauftragung von Gastwissenschaftler_innen - nicht öffentlich (Drs. Nr. 6/4 SoSe 2016)

Top 11 Apl.-Professur - nicht öffentlich (Drs. Nr. 7/4 SoSe 2016)

Top 12 Verschiedenes

6:0:0

Top 2 Protokoll

Zur Genehmigung durch den Fakultätsrat steht an das Protokoll zur dritten Sitzung im Sommersemester 2016 vom 08.06.2016.

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt das Protokoll zur dritten Sitzung des Fakultätsrates im Sommersemester 2016 vom 08.06.2016 ohne Änderungen.

5:0:1

Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/4 SoSe 2016)

3.1 Personalangelegenheiten (gem. Drs. 1-3 SoSe 2016)

Marina Kohl, Einstellung im Verwaltungsdienst ab 01.05.2016, Dekanat

Laura Kowalewski, Einstellung im Verwaltungsdienst ab 15.06.2016, DFG-Graduiertenkolleg 'Kulturen der Kritik'

Elisabeth Heymer, Einstellung im wissenschaftlichen Dienst ab 01.07.2016, Prof. Söntgen (Kunstgeschichte)

3.2 Sonstiges

"Solidarität im Wandel" - Neues Forschungs-Interventions-Cluster am BIM mit Projektbeteiligung von Prof. Dr. Manuela Bojadzijev

Die Arbeit des Clusters gliedert sich in drei Säulen und besteht aus insgesamt 14 Teilprojekten.

Prof. Dr. Manuela Bojadzijev, Beauftragte des BIM-Vorstands für internationale Kooperationen und Mitglied der Abteilung "Integration, soziale Netzwerke und kulturelle Lebensstile", leitet die Teilprojekte "Rassismus und Endsolidarisierung" und "Politiken und Infrastrukturen der Vermittlung mobiler Arbeit". Die Teilprojekte werden im Rahmen des BIM-Forschungs-Interventions-Clusters "Solidarität im Wandel?" durchgeführt, das durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration für eine Laufzeit von 05/2016 – 12/2016 gefördert wird.

Top 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Top 5 Exkursionen (Drs. Nr. 2/4 SoSe 2016)

5.1 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Apl. Prof. Dr. Martin Pries Ort/Ziel: Namibia



Reiseverlauf: Windhoek, Lüderitz, Sossusvlei, Swakopmund, Twyfelfontein, Outjo, Tsumeb, Waterberg, Windhoek

Datum: 19.09. – 01.10.2016

Thema/Ziel: Die Große Exkursion soll verschiedene Veranstaltungen mit allgemeinthematischem bzw. theoretischem Charakter, bei denen jeweils ein bestimmtes thematisches Segment von Raum, Zeit und Gesellschaft den Fokus bildet, auf einen konkreten Raum bezogen werden. Ziel ist es, diese verschiedenen Ebenen für den ausgewählten Raum zusammen zu denken, um das Erscheinungsbild und die historische Genese der Kulturlandschaft, aber auch die damit verbundenen Probleme und Handlungsmöglichkeiten analysieren und erklären zu können. Dafür ist Namibia als ehemalige deutsche Kolonie in mehrfacher Hinsicht besonders geeignet. Der bereiste Naturraum liegt auf der Südhalbkugel, in einem subtropisch/tropisch-trockenem Klima und eröffnet Blicke in die Geologie und Geomorphologie. Zudem haben sich im Gemisch von genuin afrikanischen und deutsch-englisch-kolonialen und burisch-südafrikanischen Einflüssen kulturgeographisch spezifische Formen von Lebensart, Politik und Umgang mit Raum, die zu dem in Europa Gewohnten neben einigen Ähnlichkeiten viele markante Unterschiede aufweist.

Kontakte zu und Gespräche mit Personen und Institutionen vor Ort ermöglichen den Studierenden eine vertiefte Sichtweise auf Namibia.

Im vorbereitenden Seminar sind die Themenbereiche Geologie, Geomorphologie, Klima, Geschichte, Bevölkerungsstruktur, Wirtschaft, die Stadtstruktur und das politische System erarbeitet worden. Auf der Exkursion werden z. B. die Themen Geologie und Geomorphologie entlang der Reiseroute, die Dünenlandschaft von Sossuvlei, die Stadtentwicklung von Windhoek, Lüderitz, Swakopmund, Walvis Bay, die Bedeutung der Townships, der Tourismus als Wirtschaftsfaktor, Gamefarming, die Nationalparks, das Living Museum der Damara vertieft. Literarische Impulse fließen durch die Publikation „Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste“ und „Elke Sonnenberg im Herero-Aufstand“ am Waterberg ein.

Lehrveranstaltung: Große Exkursion: Namibia
Modul: 12308000 Forschungs-/ Projektmodul Stadt- und Kulturraumforschung
Zuordnung: Major Kulturwissenschaften (ab WiSe 2010/2011) / Stadt- und Kulturraumforschung, 2./3./4./5./6. Sem., Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)

Modul: 12912000 Tourismusgeografie
Zuordnung: Major Kulturwissenschaften (ab WiSe 2010/2011) / Wahlmodule Tourismus, 2./3./4./5./6. Sem., Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: 12

5.2 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Prof. (apl.) Dr. Ulf Wuggenig, Tutorin: Sarah Sandelbaum
Ort/Ziel: Salzburg, Museum
Datum: 27.9. – 2.10.2016

Thema/Ziel: Die Exkursion führt in das Museum der Moderne am Mönchsberg in Salzburg. Dort erfolgt sowohl ein Besuch der Ausstellung „Poesie der Veränderung“ als auch der dem Museum als Dauerleihgabe anvertrauten Sammlung Generali Foundation, welche eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen von Conceptual Art sowie medien- und gesellschaftskritische Werke aus den



1960er- und 1970er umfasst. Von speziellem Interesse ist der Besuch World Poll von Hans Haacke in dieser Ausstellung. Es handelt sich dabei um eine interaktive künstlerische Arbeit, die auf der Venedig Biennale 2015 begonnen wurde. Mittels im Ausstellungsraum installierten i-pads können die Besucherinnen und Besucher an der von Haacke an die Situation in Salzburg angepassten „Welt-Umfrage“ teilnehmen und deren stetig aktualisierte Ergebnisse einsehen. Veränderung wird dabei durch direkte Beteiligung erfahrbar, aber auch am technologischen Wandel sichtbar. Bereits seit 1969 setzte Haacke Fragebögen und Stimmzettel ein, um soziale und politische Systeme zu analysieren. Deutlich werden Veränderungen in Salzburg anhand eines Vergleichs mit dem Visitors' Profile, Directions 3: Eight Artists, Milwaukee Art Center, June 19 through August 8 von 1971. Als Teil der Sammlung der Generali Foundation wird sie ebenfalls in der Ausstellung präsentiert. Im begleitenden Seminar werden die Daten der alten und neuen Besucherbefragungen analysiert und interpretiert. Die Ergebnisse dieser Analysen werden schließlich in einer öffentlichen Sitzung im Museum bzw. im Rahmen einer Podiumsdiskussion am 1.10. in Salzburg vorgestellt.

Lehrveranstaltung: The Common Sense: Kollektivität, Technologie und Austausch
Modul: 13104000 Wissens- und Praxisformen in künstlerischen Feldern Vertiefung: Kunst und visuelle Kultur, 1./2./3./4. Sem.
Zuordnung: Masterprogramm Arts & Sciences: Kulturwissenschaften - Culture, Arts and Media [bis Studienbeginn WS 12/13] (M.A.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: 14 (10 Studierende, 2 Promovierende, 1 Lehrkraft, 1 Tutorin)
Kosten p. P.: ca. 225,- EUR

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt die oben genannten Exkursionen in Anlehnung an § 44 Abs. 1 Satz 1 NHG ohne Kostenzusage.

6:0:0

Top 6 Wahlen

Frau Heller wird gebeten, studentische Vertreter_innen für die noch zu besetzenden Gremien zu benennen.

Top 7 Lehrveranstaltungsangebot Wintersemester 2016/17 (Drs. Nr. 3/4 SoSe 2016)

7.1 Bachelor

Vorgelegt wird das Lehrveranstaltungsangebot für das WiSe 2016/17 inklusive der Lehraufträge. Die Studienkommission der Fak. Kulturwissenschaften hat dem Fakultätsrat das Lehrveranstaltungsangebot in ihrer Sitzung vom 29.06.2016 einstimmig und ohne Auflagen zur Beschlussfassung empfohlen, wobei fehlende Angaben zu Prüfungen und Lehrenden nachgetragen werden sollen.

7.2 Master

Die Studienkommission Humanities & Social Sciences hat dem Lehrangebot für den Master Kulturwissenschaften – Culture, Art and Media unter Berücksichtigung folgender Anmerkungen in ihrer Sitzung vom 22.06.2016 einstimmig zugestimmt:



- Auflösung von zeitlichen Überschneidungen
- Ergänzungen von fehlenden Terminen
- Das Modul „Technische Bilder: Foto, Film, Video, Netz“ wird von dem/der Inhaberin einer Planstelle im Bereich Kunst übernommen. Vertragsverlängerung ist beantragt.
- Die Prüfungsleistung im Modul „Kulturtheoretische Zeitdiagnosen“ (Burkart) wird mit dem Lehrenden erneut abgestimmt und entsprechend der gewählten Prüfungsleistung eingetragen. Es wird erklärt, ob ein Wiederholungstermin möglich ist.
Frau Nietzky berichtet, dass bis auf eine Terminabstimmung alle Anmerkungen aufgenommen und bearbeitet worden sind.

7.3 Promotion

Vorgelegt wird das Lehrveranstaltungsangebot für das WiSe 2016/17. Das Angebot des Kollegs "Darstellung Visualität Wissen" wurde angefragt, aber bisher liegt keine abschließende Rückmeldung vor.

Das Angebot in den drittmitteleinfinanzierten Kollegs "Kulturen der Kritik" und "Demokratie unter Stress" konnte noch nicht in myStudy angelegt werden, wird aber bis zur Veröffentlichung in Absprache mit den Sprecher_innen und Koordinator_innen nachgepflegt.

Beschluss:

Der Fakultätsrat möge in Anlehnung an §44 Abs. 1 Satz 1 NHG das Lehrveranstaltungsangebot für das WiSe 2016/17 inklusive der Lehraufträge beschließen und das Studiendekanat beauftragen, ggf. erforderliche Ergänzungen und Änderungen vorzunehmen.

5:0:1

Top 8 Gastwissenschaftler_in Geschlechter und Intersektionalitätsforschung (Drs. Nr. 4/4 SoSe 2016) Sachstand

Aus Geldern des Frauen- und Gleichstellungsbüros sowie ergänzenden Mitteln der Fakultät Kulturwissenschaften besteht die Möglichkeit, für zwei Jahre die Position einer/eines Gastwissenschaftler_in für Geschlechter – und Intersektionalitätsforschung federführend durch die Fakultät Kulturwissenschaften zu besetzen. Vorgelegt werden der Entwurf für einen Ausschreibungstext und ein Vorschlag für die Besetzung einer Auswahlkommission.

Beschluss:

Der Fakultätsrat nimmt den vorgelegten Ausschreibungstext für eine/einen Gastwissenschaftler_in für Geschlechter- und Intersektionalitätsforschung zustimmend zur Kenntnis und eine mit Prof. Dr. Manuela Bojadžijev, Prof. Dr. Christoph Brunner, Prof. Dr. Susanne Leeb, Dr. Steffi Hobuß, N.N. (Vertreter_in der Studierenden) und Christine Preuschl besetzte Auswahlkommission bitten, dem Präsidium gem. § 35 Abs. 2 Satz 1 NHG in Abstimmung mit Dekanat und Frauen- und Gleichstellungsbüro einen Vorschlag für die Besetzung der Position zu unterbreiten.

6:0:0

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet. Die Gäste werden gebeten, den Raum zu verlassen.



Top 12 Verschiedenes

Nächste FKR-Sitzungen:
vorsorglich: 12.10.2016, 14:30 Uhr
vorsorglich: 09.11.2016, 14:30 Uhr

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Dekan dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Dekan

Carmen Schneider
Protokoll